

Herausgegeben von W. H. Boultée, Neu-Hamburg, Waterloo County, C. W.

No. 17.

Maniifaltiaes.

Der Irman erzählt in seinen „Bildern aus Petersburg“ Folgendes: Die tsarische Küche ist gut, aber sehr fein, aber außerordentlich mager; da die Herrscherin fast in Einnen fort eßen, so muß darauf gesehen werden, daß die Speisen sämmtlich sehr leicht verdaulich, und durchaus nicht sehr überreift werden. Ich spielte in der Hofschänke der tsarischen Tafel, und häufig bei einem Bekannten, der seinen Sitz an der zweiten Station er-
 hielt; das Defert war immer ausgezeichnet, aber es be-
 trieb sich betrieß, so geschickte ich, daß mir die Küche bei St.
 Petersburg, einem berühmten Petersburger Restaurateur,
 sehr kräftig gemundet. Mit den „Stationen“ hat es fol-
 genden Bewand: Die Kaiserin erlaubte sich einmal
 in ihrem Haushaltungs-Gut und fand die Summe et-
 was bedeutend. In ihrer Anwendung von Hausfrauen
 wurde ließ sie sich die täglichen Discrete mit den Speise-
 kationen vorlegen, und fand auf dem ersten, nach we-
 nigen sie gefall, — eine Flasche Rum für den Kaiserin
 (Hofschänke). Das frapirte sie und reizte ihre Ne-
 der, weiter zu klütern; aber was gieng ihrem Erbau-
 en, als sie Jahre lang hinaus täglich eine Flasche Rum

Was bleibt?

Vertram hätte allerdings lieber eine freundlichere Antwort der Tochter, wenigstens keine so ganz bestimmt abgelehnt gehabt; daes aber nun einmal nicht anders ging, den er sich auch hineinzu finden, hoffte durch Freundlichkeit zuerst ihr Wohlwollen, dann vielleicht ihre Liebe zu gewinnen — wenigstens sagte er das dem Vater, — und schloß, jeden Falls an demselben Abend, an dem er den Brief erhalten, eine Art Fest zu geben, wozu sämmtliche Bewohner der Ansiedlung eingeladen wurden, und was dadurch zu einer Art Verlobungsfest zu stempeln gedachte.

Der Abend lag heran, und das Christthaus (ein leer stehendes und aus Stämmen roh aufgeführtes Gebäude, in früherer Zeit einmal zu einer Christenthumsgemeinde, und davon den Namen, und später auch noch das Christthaus erhalten hatte, bei nächster Gelegenheit zu einer Schule benutzt zu werden, jetzt aber nur zur Aufbewahrung des Malz diente), war zu dieser Begehung prächtig und brillant geschmückt. Viele Pfund Wachstheer — aus dem rohen gelben Wachs gegossen, wie

Die Jäger den gefällten Bienenbäumen entnehmen — erst
schichten den ziemlich großen Haum, der Boden war von
Waldföhren gereinigt, und rings herum Bänke ge-
legt für die Damen, wie auch ein Tisch mit einem Stuhl
darauf in die Ecke gegeben, auf dem der einzige Stuhl
aufricht — ein Vielspieler — seinen Sitz nehmen sollte.
Nur, es war Alles nur Mögliche angewandt, den Raum
behalten als möglich zu machen, und wer am spätesten
beim die Fröhllichkeit der äußerst zahlreich versammelten
Läse gesehen hätte, wäre gewiß mit dem Meistat zufrieden
gewesen.

Nur Bessy war traurig — sie dachte an ihren armen Bruder, der sehr wahrscheinlich draußen allein im Walde verhungerte, und wollte nicht Theil nehmen an Tanz und Musikarbeit. Nur mit Mühe wurde sie in den Tanzsaal mitgebracht, dort aber wies sie jede Aufforderung ab. Sie entschiedene zurück, und blieb ruhig, dem festlich klingenden Lärmen zuschauend, auf ihrem gleich im Anfang eingenommenen Platz.

(Fortsetzung.)

Benjamin Goltz war aber nicht draußen im Wald, wie
 er armuth, hier in der lustigen Schaar nur um so viel be-
 trübter Lieben in ihrem Schmerz geklagt. Der alte
 Herr hatte ihm sogar, wie sich das übrigens von selbst
 versteht, daß man Niemanden ausschloß, noch besonders
 eingeladen. Ben jedoch die Einladung abgelehnt.
 In der Nähe mußte er aber doch weilen — geschäftige
 Kunde brachten ihm bald die Nachricht, daß es ein Ver-
 zeichnen der Güter und Häuser zu dem Zweck sei, die

angehen! Ich werde, was man hier nicht will, und er-
dachte sich doch noch einmal zu sehen, mit eignen selbst-
ständigen Augen zu sehen, daß ihn Betsey — seine Betsey aus-
erkannt! ganz und gar vergessen habe, und dann — ei dann
er nach Vegas. — Dinstag Sam ward gerade für den
beginnenden Krieg, und solche Leute, wie er war — Ben
sahnte keinen Spiegel, fand das selber zu sagen — fantasi-
sche und freudige Aufnahme im Dienst.

des Haus und dachte den munteren, kreisenden Tönen der Violine. Näher hinan zu gehen, daß er einen Blick hineinwerfen konnte, mochte er nicht. Da kamen endlich ein Paar seiner Bekannten aus dem Haus heraus, blieben vor der Thür stehen, und schritten dann zusammen dicht an dem Orte vorüber, wo sich Ben verstrekt hielt, ihren Besohnungen zu.

Ben drückte sich, so gut das gehen wollte, hinter den Stamm eines dort stehenden Gitters, und der Eine der

„Nun sagte, wo sie eben dicht neben ihm waren :
„Geh! hat doch, so lange ich im Haus war, keinen
Schritt getanz.“
„Den ganzen Abend noch nicht, und hat es ein für alle
Mal abge schlagen.“ erwiderte der Andere : „ich
habe noch nicht einmal, daß sie ihn nimmt.“
„Ah, da“ — sagte der Erste wieder : „da müßte man
die Mädchen nicht kennen — der hat Geld, und da —“
Die weiteren Worte wurden in der Entfernung un-
verständlich. Aber auch fremde Menschen und weiter in die

„Nach keinen Schritt getant!“ jubelte der junge Jäg-
er hinein — „also doch nicht falsch, doch nicht trau-
en, ich ihren Ven noch nicht vergessen — aber — was kann's
ich auch helfen, armer Ven — Du hast doch kein Glück
— Deinetz ist doch für Dich verloren — und wenn sie
nicht vergessen könnte — ach, dann wär's nur so viel
schlimmer für sie — besser für Dich selber aber nimmer
und nimmer.“

Die Wäpfe, er nicht weit von da in einem dichten
Busch hineingestellt, hob er vom Boden auf, noch ehe
sie nach dem hell erleuchteten Hause warf er zurück,
und schweigend wanderte er den Fußpfad entlang dem
schönen Hügelrücken zu. — So litt ihn — die Nacht
wegsend — nicht in der Anschauung, und er wollte drau-
ßen am Feuer schlafen.

Ein Platz war endlich an einer klaren Quelle, die hier
im felsigen Boden rein entsaß, bald gefunden, eine

Feuerbrünste im April. Im Laufe des Monats April haben in den Vereinigten Staaten sieben und zwanzig Feuerbrünste stattgefunden, in denen in jedem der Fälle über \$10,000 betrug. Der Gesamtbeitrag der Versicherer mit Einschluß des durch das neuliche Feuer

schon verursachten Schadens ist \$1,200,000 und unermesslichen verlor. Eigentum waren 7 Fabriken, 2 Kirchen und 3 Dampfschiffe. In den Wäldern Virginians, North Carolinas und Georgias wüthten noch immer Brände und richteten großen Schaden an.

